

DIAETOLOGEN 2017

JOURNAL FÜR ERNÄHRUNGSMANAGEMENT UND -THERAPIE

2



■ DIAETOLOGEN ■

Verband der Diätologen Österreichs



Impressum: Offenlegung lt. Mediengesetz § 24.

Medieninhaber: Verband der Diätologen Österreichs, Grüngasse 9/ Top 20, 1050 Wien, mail: office@diaetologen.at; Tel.: 01-602 79 60; Fax: 01-600 38 24; **Herausgeber:** Verband der Diätologen Österreichs, Adresse s.o. **Vorstand:** Präsidentin: Prof.in Andrea Hofbauer, MSc, MBA, Vizepräsidentin: Christine Pall, Finanzreferentin: Gabriele Schafferhofer, Schriftführerin: Andrea Breugesbauer, Vorstandsmitglieder: Eva Reithofer, Susanne Domkar, Monika Mayr, Jaqueline Stolck. **Richtung des Mediums:** Dieses Medium stellt eine fachliche (Ernährung und Diätetik) und berufspolitische Information für Verbandsmitglieder und Partner des Verbandes dar. **Erscheinungsweise:** 4 x jährlich; **Chefredakteurin:** Andrea Hofbauer; redaktion@diaetologen.at **Anzeigen:** MAW, Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft, Freyung 6, 1010 Wien; Ansprechpartnerin: Ingrid Winkler; Tel: 01-53663-33; mail: maw@media.co.at **Druck:** Trauner Druck, Köglstraße 14, 4020 Linz; **Grafik und Gestaltung:** www.takhi.at; **Fotos:** Titelbild: Bernhard Noll; **Preis:** Der Bezugspreis ist für Mitglieder im Mitgliedsbeitrag inkludiert. **Hinweise:** Nachdruck auch auszugsweise nur mit Genehmigung des Verbandes der Diätologen Österreichs. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die persönliche und/oder die wissenschaftliche Meinung des jeweiligen Autors wieder und fallen somit in den persönlichen Verantwortungsbereich des Verfassers. Der Verband übernimmt keinerlei Haftung für drucktechnische und inhaltliche Fehler.

EDITORIAL

GESUNDHEITSVERSORGUNG – WO FÜHRT DIE REISE HIN?



Ende Juni wurde das Gesundheitsreformumsetzungsgesetz (GRUG 2017) vom Nationalrat beschlossen – ein Teil davon die umstrittene Thematik der Primärversorgung in Österreich.

Die Neugestaltung der medizinischen Grundversorgung in Österreich war und ist Gegenstand zahlreicher gesundheitspolitischer Verhandlungen. Die Schaffung von sogenannten Primärversorgungszentren österreichweit soll Spitalsambulanzen entlasten und zu einer verbesserten und effizienteren Patientenversorgung führen. Im Jahre 2014 wurde das Konzept „Das Team rund um den Hausarzt“ – Konzept zur multiprofessionellen und interdisziplinären Primärversorgung in Österreich von der Bundes-Zielsteuerungskommission beschlossen. Dieses Konzept beschreibt u.a. die Zusammenarbeit unterschiedlicher Gesundheitsberufe. Das nun im Nationalrat beschlossene Gesetz berücksichtigt diese multiprofessionelle Zusammensetzung und Zusammenarbeit nur sehr oberflächlich. Genau genommen, blieben die Gesundheitsberufe auf der Strecke und die Interessen der Ärzteschaft bzw. der Ärztekammer haben sich wieder einmal durchgesetzt. Es wäre eine große Chance gewesen, eine Veränderung in der österreichischen Gesundheitsversorgung herbeizuführen – zum Wohle der Patienten!

Primary Health Care (PHC) bzw. Primärversorgung ist ein Konzept, das es in vielen anderen europäischen und internationalen Ländern bereits gibt. Hier gibt es sehr gute Erfahrungen in der Zusammenarbeit der Gesundheitsberufe. Insbesondere zu erwähnen ist der hohe Stellenwert der Diätologie im internationalen Kontext. Dazu gibt es ausreichend Evidenz. Wir hätten so viele ernährungsbedingte gesundheitliche Probleme zu lösen, DiätologInnen sind prädestiniert und könnten diese Aufgaben kompetent übernehmen.

Es ist wirklich bedauerlich, dass die Leistungen der gesetzlich anerkannten Gesundheitsberufe noch immer so eine geringe Wertschätzung und Anerkennung in der österreichischen Gesundheitspolitik erfahren. In den nächsten Jahren werden insgesamt 75 Primärversorgungszentren ihre Türen öffnen. Offen bleibt, inwieweit die Gesundheitsberufe miteinbezogen werden und wie sie honoriert werden.

Als Berufsverband werden wir gemeinsam mit MTD Austria diese Entwicklungen genau beobachten und weiterhin für eine bessere Einbindung kämpfen. Mehr Informationen dazu finden Sie auf den nächsten Seiten des Journals.

Es gibt aber auch erfreuliche Entwicklungen – spannende Seminare, Drei-Länder-Austausch und interessante Artikel – all dies finden Sie in dieser Sommerlektüre.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommerausklang

Andrea Hofbauer

Ihre
Andrea Hofbauer

4	NEWS AUS DEM VERBAND & BERUFSPOLITIK	
	EINBINDUNG DER GESUNDHEITSBERUFE?	4
6	KONGRESS- UND SEMINARNACHLESE	
	IBERUFSENTWICKLUNG	6
	FACHTAGUNG FRILITY	7
	IDDSI SEMINAREINDRÜCKE	9
	KRÄUTER UND GEWÜRZE	11
12	SCHWERPUNKT BERATUNGSPRAXIS	
	PROFESSIONELLES BERATEN WILL GELERNT SEIN.	12
	„ALS DIE BILDER SPRECHEN LERNTEN“	16
	WOZU EINE EINHEITLICHE FACHSPRACHE IN DER DIÄTOLOGIE?	19
	LEBENSMITTEL IM MÜLL	21
23	ERNÄHRUNGSPROJEKTE	
	„DU ROCKST!“	23
	SPECIAL OLYMPICS	25
27	AUS DEN FHS	
	ERHEBUNG DES ERNÄHRUNGSZUSTANDES ...	27
	KENNEN SIE CIRSMEDICAL?	29
30	FREIBERUFLICHKEIT	
	DAS GESUNDE PAKET FÜR SCHLANKE ABRECHNUNGEN	30
32	SEMINARKALENDER DIAETOLOGIE HERBST	